

**Schriften zur Rechtstheorie**

Heft 246

# **Diskurs und Kriminalität**

**Zur Rolle außergesetzlicher Anwendungsregeln  
als diskursive Praktiken im Wechselverhältnis zwischen  
Kriminalisierungsdiskursen und Strafrechtsanwendung**

**Von Tobias Singelstein**

Abb.; 227 S. 2009

Print: <978-3-428-12997-3> € 78,-

E-Book: <978-3-428-52997-1> € 70,-

Print & E-Book: <978-3-428-82997-2> € 94,-

Wie beeinflusst der Zeitgeist die *Rechtsanwendung* – und umgekehrt? Dieser Frage geht Tobias Singelstein aus einer interpretativen kriminologischen Perspektive am Beispiel der Strafrechtsanwendung nach.

Der Autor entwickelt ein Konzept außergesetzlicher Anwendungsregeln, die die Rechtsanwendung leiten und so außerrechtliche Einflüsse in den Kriminalisierungsprozess transportieren. Diesen Ansatz verbindet er mit der sozialwissenschaftlichen Diskursanalyse im Anschluss an Foucault. Danach können gesellschaftliche Wissensbestände als interpretativer Rahmen von Kriminalisierungsprozessen verstanden werden. Mit diesem Modell analysiert Singelstein, wie gesellschaftliche Vorstellungen über Kriminalität die Rechtsanwendung prägen und welchen Einfluss diese Praxis wiederum auf gesellschaftliche Vorstellungen hat. Er erklärt so, wie inhaltliche Grundlagen für die Zuschreibung im Kriminalisierungsprozess gebildet werden und wie sie über die heraus-

gearbeiteten Anwendungsregeln in die Rechtsanwendung gelangen. Von diesen Befunden ausgehend widmet er sich sodann dem Aspekt der Macht, die der Rechtsanwendung im Kriminalisierungsprozess angesichts dessen innewohnt. Hierfür zieht er den Ansatz der Gouvernamentalität heran. Damit legt der Autor eine in der „Recht und Gesellschaft“-Forschung zu verortende Arbeit vor, die die in den Sozialwissenschaften vieldiskutierten Konzepte der Diskursanalyse und der Gouvernamentalität für die Kriminologie, die Rechtstheorie und -soziologie fruchtbar macht.

## Inhaltsübersicht

<b>A. Einführung</b> .....	13
Forschungsgegenstand und Fragestellung — Ziel der Arbeit — Gang der Untersuchung	
<b>B. Theoretische Verortung</b> .....	20
Soziologische Theorie — Kriminologische Theorie — Zusammenschau und Ausblick	
<b>C. Rechtsanwendung im Prozess der Kriminalisierung</b> .....	39
Instanzen und Spielräume — Spielraumausfüllung und außerrechtliche Regeln — Zusammenschau	
<b>D. Diskurs und Kriminalisierung</b> .....	67
Anschlussfähigkeit des Diskurskonzepts — Diskurs als gesellschaftliches Wissen — Effekte des Diskurses — Formierung des Diskurses — Zusammenschau	
<b>E. Kriminalisierung als diskursive Praxis</b> .....	114
Wissen und Kriminalisierung — Diskursgeleitete Rechtsanwendung — Formierung durch die Instanzen — Methodik und Schritte einer empirischen Umsetzung am Beispiel von Delikten mit extrem rechtem Hintergrund — Zusammenfassung	
<b>F. Macht und Kriminalisierung</b> .....	167
Kriminalität und Macht — Gouvernamentalität als Ansatz — Zur Gouvernamentalität der Rechtsanwendung — Zusammenschau	
<b>G. Zusammenfassung und Bewertung</b> .....	199
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	204

---

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.  
E-Books finden Sie zum Sofort-Download auf unserer Website.

**Duncker & Humblot GmbH · Berlin**  
 Postfach 41 03 29 · D-12113 Berlin · Telefax (0 30) 79 00 06 31  
 Internet: <http://www.duncker-humblot.de>